

Christian Tischner INFOPOST 2. Ausgabe 2018



Christian Tischner
Mitglied des Landtages

*Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Freundinnen und Freunde,*

die Bürgermeisterwahl 2018 bringt neuen Wind ins Greizer Rathaus. Mit Alexander Schulze hat ein parteiloser Bewerber den Rathaussessel erobert, der mit Unterstützung der CDU kandidierte. Und mit Schulze zieht ein neuer Politik-Stil ein, der geprägt sein wird von mehr Gemeinsamkeit, Transparenz und Miteinander. Ein Erfolgsmodell, wie die Ronneburger Rathausschefin Kriemhild Leutloff weiß, die dieses Amt für die CDU erfolgreich verteidigte. Natürlich sind diese Wahlentscheidungen auch gute Impulse für die CDU und meine Arbeit im Wahlkreis. Mit dem neuen Schulgesetz stellt die Landesregierung aktuell gerade wieder einmal die kleinen Schulen in Frage. Zeit für uns, Widerspruch einzulegen und die Bürger zu mobilisieren. Ähnlich wie beim Protest gegen die Kreisgebietsreform wird das im Interesse unserer Schüler ein heißer Herbst. Vorher allerdings freue ich mich auf meine vierte Sommertour, die mit vielen guten Gesprächen Anfang August lockt. Einen schönen Sommer und entspannte Ferien wünscht Ihnen herzlichst

Ihr Christian Tischner

Politik gegen den ländlichen Raum nicht zulassen Mike Mohring beim Hoffest in Teichwolframsdorf

Teichwolframsdorf. Mit einem agrarpolitischen Bürgermeisterin Petra Pampel (IWA) sowie die Fröhschoppen startete die Teichwolframsdorfer Agrar Thüringer Milchkönigin Maria Umann.

GmbH traditionell in ihr 14. Hoffest auf dem Gelände der Milchviehanlage in Teichwolframsdorf.

Als Gäste aus Politik und Wirtschaft diskutierten unter anderem Klaus Wagner, Präsident des Thüringer Bauernverbandes, Mike Mohring, Landesvorsitzender der CDU, Landrätin Martina Schweinsburg (CDU),



Christian Tischner MdL, Gastgeber Gerd Halbauer, Th. Milchkönigin Maria Umann und der Thüringer CDU-Chef Mike Mohring.

Mit einem klaren Bekenntnis für die hiesige Landwirtschaft und unsere ländliche Heimat sprach CDU-Chef Mike Mohring Klartext: Eine Politik gegen den ländlichen Raum dürfe es auf keinen Fall geben, betonte Mohring und erinnerte an Windräder, Jagdgesetz, Wassergesetz und Schulschließungen der linken Landesregierung.

Braunichswalder Vereine feierten Ende Juni eine große gemeinsame Party



Mit dem Fest der Vereine gibt es in Braunichswalde stets eine große gemeinsame Party. Auch in diesem Jahr haben sehr viele Gäste den Umzug und das abwechslungsreiche Festprogramm in der ländlichen Idylle genießen können. Bürgermeister Heinz Klügel mit seiner Ehefrau begrüßen herzlich MdL Christian Tischner zu diesem Höhepunkt in ihrer Gemeinde.

Mückern will nicht abgehängt werden

Mückern. Die Bewohner im ländlichen Raum kämpfen dagegen, abgehängt zu werden. Eine Befürchtung, die real werden könnte, wie MdL Christian Tischner (CDU) im kleinsten Ortsteil der Gemeinde Großenstein im Brahmatal erläutern bekam.

In Mückern, wo insgesamt 75 Einwohner zu Hause sind - darunter auch einige junge Familien - hatte Anwohnerin Christine Gerth viele Interessen aus dem Dorf gemeinsam mit der VG-Vorsitzenden Sabine Barth, Großsteinens Bürgermeisterin Karin Liebschner und MdL Christian Tischner ins Gemeinschaftshaus gebeten, um vor allem zwei Probleme zu besprechen: Erstens den dringend notwendigen Ausbau der Zufahrtsstraße nach Mückern und zweitens die Versorgung der Bewohner und Firmen hier mit einem vernünftig ausgebauten Internet-Anschluss.

Greizer Bürgermeister vereidigt



Mit einer Greiz-Leinwand für sein Arbeitszimmer gratulierten Christian Tischner und Ulrich Zschegner im Namen der CDU-Fraktion und des Greizer Ortsverbandes dem neuen Bürgermeister Alexander Schulze, der am 4. Juli 2018 vor dem Stadtrat vereidigt wurde.

Foto: OTZ / Katja Grieser

**Sommer-
tour 2018**

**6.-10.
August**

Stationen: Hohndorf, Schönbach, Greiz, Mohlsdorf,
Seelingstädt, Linda, Großenstein, Kauern



Unsere Dörfer haben Zukunft
Attraktiv für alle Generationen

Christian Tischner INFOPOST

55 Jahre Fanfarenzug



Herzliche Glückwünsche zum 55-jährigen Jubiläum des Fanfarenzuges in Teichwolframsdorf überbringen Beigeordneter Michael Täubert, MdL Christian Tischner und Ortschaftsbürgermeister Gerd Halbauer dem Vereinsvorsitzenden Bodo Hahn.

„Unsere Vereine sind das Herz im ländlichen Raum - der Dank gilt allen Mitgliedern für ihr engagiertes Wirken“, betont Tischner.

Mit dem Infostand im Wahlkreis unterwegs



Zuhören und Meinungen austauschen war das Thema am Infostand von Christian Tischner vor der Sommerpause.

„Mir ist es besonders wichtig, auch zwischen den Wahljahren persönliche Gespräche in meinem Wahlkreis anzubieten“, so Tischner. Unterwegs war er Ende Juni in Wünschendorf, Ronneburg, Seelingstädt, Berga und Teichwolframsdorf.

KONTAKT:

Bürgerbüro
Christian Tischner MdL
Poststraße 2 - 07973 Greiz
Tel: (03661) 458 88 08
E-Mail: kontakt@christian-tischner.de
www.christian-tischner.de

Impressum:
V.i.S.d.P.: Christian Tischner
Fotos: Kathrin Schulz, Michael Täubert, Nadine Heise,
OTZ/Katja Grieser, Manuela Jetschke, Christian Tischner
Layout: Michael Täubert

Nur 80 Seiten heiße Luft

Mindestschulgrößen stellen 70 Prozent der Schulen in Frage

Erfurt – „Statt konkreter Lösungen nur 80 Seiten heiße Luft – der 2017 groß angekündigten Unterrichtsgarantie ist die Linkscoalition keinen Schritt näher gekommen. Im Gegenteil: Die aktuellen Bewerberzahlen zur Einstellung in den Schuldienst zeigen, dass das Problem zum neuen Schuljahr größer wird als je zuvor.“ Mit diesen Worten hat der bildungspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag, Christian Tischner, den von Bildungsminister Helmut Holter vorgestellten „Thüringen Plan Zukunft Schule“ kritisiert. Zweieinhalb Jahre habe man auf das Papier warten müssen, um jetzt nichts als vage Ankündigungen serviert zu bekommen, so der CDU-Politiker. „Der Thüringen-Plan ist eine große Enttäuschung für Lehrer, Schüler und Eltern im Freistaat. Es bleibt der Eindruck, dass der groß angekündigte Beteiligungsprozess am Ende einzig der Legitimierung zentraler Schulgrößen dient. Die

Aufbruchstimmung, die Minister Holter anfangs zu inszenieren versuchte, ist spätestens mit dieser Ankündigung verfliegen“, erklärte Tischner. Mit der Vorgabe von Mindestschulgrößen werden 70 Prozent aller Schulen in Thüringen und im Landkreis Greiz in Debatten um ihre Existenz getrieben werden.



Schüler der Freien Regelschule Reudnitz im Landtag

Knapp 100 Schüler konnte Christian Tischner während der Tagung des letzten Plenums vor der Sommerpause im Juni im Landtag begrüßen. Darunter die Freie Regelschule Reudnitz, das Heinrich-Mann-Gymnasium Erfurt, die KGS Jena. Vorher waren unter anderem Grundschüler aus Irchwitz und der Greizer Lessingschule sowie Regelschüler aus Berga zu Gast.

Auschwitz erschüttert und verpflichtet

Unterstützung für internationale Jugendbegegnungsstätte

Neben zahlreichen Gesprächen zu den deutsch-polnischen Beziehungen, die die CDU-Landtagsabgeordneten im Juni im Rahmen ihrer Fraktionsklausur in Krakau führten, hatte dieser

Wahrheiten unserer Geschichte zu stellen, sei auch im Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit unverzichtbar.

Die internationale Jugendbegegnungsstätte in Auschwitz, die sich seit ihrer Eröffnung 1986 vor allem der Vermittlung von Geschichtskennntnissen und der Versöhnung der Völker verschrieben hat, bietet Workshops und Seminare für Jugendgruppen aber auch Fortbildung für Lehrer an. Eine Einrichtung, die so der Greizer Landtagsabgeordnete Christian Tischner nach



Gesprächen vor Ort, durchaus mehr Unterstützung erfahren sollte. Im Mittelpunkt des Gedankenaustauschs mit Vertretern der Regionalregierung, der Universität Krakau, der Wirtschaftsverbände und der Konrad-Adenauer-Stiftung in Warschau standen die deutsch-polnischen Beziehungen und die Europapolitik. Offen diskutiert wurden auch unterschiedliche Standpunkte in justiz- und asylpolitischen Fragen. „Der Alltag in Polen hat einen europäischen Charme, auch wenn unsere Nachbarn der Europapolitik zum Teil sehr kritisch gegenüber stehen“, so Christian Tischner.

